

Medienmitteilung  
Zürich, 1. Juli 2021

## Kunsthhaus Zürich formuliert ein künstlerisches Plädoyer zum Schutz der Erde

**Mit der Ausstellung «Earth Beats» (9.10.21–6.2.22) und der ihr vorgelagerten Veranstaltungsreihe «Earth Talks» (19.8.–23.9.21) greift das Kunsthhaus Zürich die Debatte um den Klimawandel auf. Historisch und gegenwartsbezogen, mit Kunst vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart, zeigt die Ausstellung, wie die Natur und die von Menschen vorgenommenen Eingriffe darin Künstlerinnen und Künstler zum Schaffen antreiben. Zukunftsweisend und interdisziplinär sind die «Earth Talks» angelegt. Highlights unter den Begleitveranstaltungen sind die Zürcher Premiere des Dokumentarfilms «The Great Green Wall» coproduziert von und mit Claude Grunitzky, dem in Togo geborenen Medienaktivist, das Gespräch mit der norwegischen Bestsellerautorin Maja Lunde, die von der Arbeit an ihrer Romanserie «Das Klima-Quartett» berichtet, und ein Podium über nachhaltige Produktions- und Lebensweise mit Kilian Wiget, dem Gründer eines innovativen Streetware-Labels.**

### EARTH BEATS. NATURBILD IM WANDEL

«Earth Beats» ist ein künstlerisches Plädoyer zum Schutz der Erde und ihrer natürlichen Ressourcen, erwachsen aus der Dringlichkeit der Gegenwart. Die Natur ist über die Landschaftsmalerei fest in der Kunstgeschichte verankert. Während wir ihr in Werken vergangener Jahrhunderte weitgehend als idyllische Szenerie begegnen, tritt sie seit den 1970er-Jahren immer deutlicher als durch Menschenhand bedrohte und gleichzeitig schützenswerte Instanz auf. Was sehen wir im Gemälde einer Moorlandschaft von Robert Zünd, was er nicht sah? Und schätzen wir auch den dokumentarischen Wert einer farbigen Gletschermalerei aus der Zeit vor der Fotografie? Die Ausstellung zeichnet die künstlerische Auseinandersetzung mit dem «Blauen Planeten» und seiner Verletzlichkeit nach. Die ideengeschichtliche Entwicklung spielt dabei eine ebenso wichtige Rolle wie zukunftsorientierte Szenarien der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen. Die rund 120 Werke sind von Joseph Beuys, Ursula Biemann, Nomin Bold, Laurence Bonvin, Herbert Brandl, Julian Charrière, Anna Jermolaewa, Ruth Kaaserer, Armin Linke und Giulia Bruno, Ana Mendieta, Uriel Orlow/Mikhail Karikis, Katie Paterson, Oliver Ressler, Félix Vallotton u. a.

Die Kuratorinnen Sandra Gianfreda und Cathérine Hug haben Werke aus der Kunsthhaus-Sammlung und Leihgaben, ausgehend von den Elementen Erde, Luft,

Wasser und Feuer, in einem assoziativen Parcours versammelt, der sich nicht auf den Chipperfield-Bau des Kunsthauses beschränkt, sondern über die von Olafur Eliasson mit Kunst gestaltete Passage und den «Olivestone» von Joseph Beuys im Müller-Bau bis ins Herz des Moser-Baus führt und in einem «Gletscherraum» endet.

### EARTH TALKS

Im Vorfeld der Ausstellung lädt das Kunsthaus zur interdisziplinären Veranstaltungsreihe «Earth Talks» im neuen Garten bzw. im neuen Festsaal ein. Namhafte internationale Vertreterinnen aus den Bereichen Klimaforschung, Forstwissenschaft, Wirtschaft, Städtebau, Mobilitätsforschung, Technologie und Philosophie sowie aus dem kritisch engagierten Film und der Literatur debattieren über Fragen von Naturschutz und Nachhaltigkeit. Dabei stehen Wissensproduktion und das Erforschen konkreter Lösungsansätze im Mittelpunkt. Das Publikum wird aktiv einbezogen, die Events im Livestream übertragen. Hier ein Überblick über das Programm:

#### **«Was auf dem Spiel steht» – Talk**

Do, 19. August 2021, 18.30–20 Uhr

Können wissenschaftliche Erkenntnisse zur Umsetzung ökologischer Massnahmen auf politischer Ebene führen? Wo liegen erfolgsversprechende Innovationspotenziale? Welche Bedeutung spielt die internationale Vernetzung? Mit Philipp Blom (Bestseller-Autor, Wien), Hanna Fischer (Klimaaktivistin, Zürich), Matthias Bachmann (Klimafinanzierung, EDA/DEZA), Philipp Furler (ETH-Ingenieur und CTO Synhelion, Lugano). Moderation Marguerite Meyer.

#### **Oszilot – Experimentelle Klangwelten**

Sa, 28. August 2021, 20–21.30 Uhr

«Oszilot» ist eine Mischung aus Soundinstallation und Musik-Performance. «Oszillierende», pendelnde Alltagsgegenstände und sinnliche Naturobjekte werden zum Erklingen gebracht. Mit Luc Gut und Rolf Hellat.

#### **«Green Living» – Talk**

Mi, 1. September 2021, 18.30–20 Uhr

Geht konsumgetriebener Lifestyle nur auf Kosten der Umwelt? Die Bekleidungsindustrie verursacht mehr Emissionen als Flüge und Schifffahrt zusammen. Jetzt findet ein Umdenken bei Produzenten und Verbrauchern statt. Mit Stephanie Hess (Autorin von «Ökologisch! Fakten, Wissen, Tipps»), Fred Frohofer (Fazilitator für neue Lebensformen), Kilian Wiget (Gründer des Streetware-Labels ZRCL). Moderation Hanna Wick.

## «Essbare Stadt» – Koch-Event mit Pflanzensammeln

So, 5. September 2021, 16–22 Uhr

Seit 1984 verändert Maurice Maggi das Stadtbild von Zürich mit seinen «Blumengraffiti». Er ist gelernter Landschaftsgärtner, Wildpflanzenkenner und Koch. An diesem Anlass werden wilde und essbare Pflanzen in der Umgebung des Kunsthaus Zürich sowie im eigens dafür angelegten «Naschgarten» gesammelt und anschliessend zu einem feinen Abendessen zubereitet.

Limitierte Platzzahl für den Rundgang; Teilnahme am Abendessen auch ohne Rundgang möglich.

## «Das Klima-Quartett» – Talk mit Bestsellerautorin

Di, 7. September 2021, 18.30–20 Uhr

Maja Lunde ist eine norwegische Drehbuch- sowie Kinder- und Jugendbuchautorin. Mit ihrem ersten Roman «Die Geschichte der Bienen» (2015) sorgte sie weltweit für Furore. Im Gespräch mit Gesa Schneider, Leiterin des Literaturhaus Zürich, wird die Bestsellerautorin über die Hinter- und Beweggründe ihres «Klima-Quartetts» sprechen. Auszüge aus ihren Romanen werden auf Deutsch vorgelesen.

In englischer Sprache. In Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Zürich.

## «Intelligente Natur und indigenes Wissen» – Talk

Di, 14. September 2021, 18.30–20 Uhr

Bäume, Pflanzen, Pilze, Insekten und Tiere: sie alle kommunizieren miteinander und haben im Laufe der Evolution gelernt, symbiotisch miteinander zu leben. Im Gegensatz zu den Menschen der Industrieländer, haben indigene Völker das Wissen um die Intelligenz der Natur nie vernachlässigt. Unsere Gäste tauschen sich über das Potenzial dieses wiederentdeckten Erfahrungsschatzes aus. Mit Ursula Biemann (Videokünstlerin), Andreas Weber (Biologe, Philosoph und Autor von «Indigenialität»), Doris Ragetti, (Mitbegründerin von «Rights of Mother Earth»).

## «The Great Green Wall» – Filmpremiere und Talk

So, 19. September 2021, Talk 18–19.15 Uhr, Film 19.30–21 Uhr

2019 erschien der Dokumentarfilm «The Great Green Wall» über eine der spektakulärsten Initiativen gegen die Verwüstung der Sahelzone. Coproduziert wurde er vom Journalisten und Unternehmer Claude Grunitzky. Er war stellvertretender Chefredaktor des Kultmagazins «Dazed & Confused» und kooperierte mit Showbusiness-Grössen wie Spike Lee und Rihanna. 2015 rief er das Mediennetzwerk «True Africa» und 2021 die «True Africa University» ins Leben. Auf das Gespräch folgt die Premiere von «The Great Green Wall» in Zürich. Moderation Barbara Bleisch. In englischer Sprache.

## «Wirtschaftskrisen und Perspektiven» – Talk

Do, 23. September, 18–19.30 Uhr

Wirtschaftskrisen ziehen wiederkehrend unsere global vernetzte Welt in Mitleidenschaft: 1929, 1973, 2008 und jüngst 2020 sind Jahre, die wir mit Krisen assoziieren. Statt über düstere Szenarien soll auf diesem Podium über konkrete Erfahrungen und Lösungsansätze nachgedacht und debattiert werden. Mit Aymo Brunetti (Professor für Wirtschaftspolitik und Regionalökonomie, Universität Bern), Walter B. Kielholz (vormals Chairman Swiss Re/Präsident Zürcher Kunstgesellschaft), Christin Severin (Wirtschaftswissenschaftlerin, Redakteurin Neue Zürcher Zeitung), Maximilian Stern, (Projektleiter Smart City, Co-Founder von Foraus, Staatslabor und Operation Libero). Moderation Cathérine Hug.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten. Tickets zwischen CHF 10.– und CHF 70.–. Für sieben der acht «Earth Talks» (ausser 5.9.) ist ein Pass zum Preis von CHF 80.–/50.– reduziert erhältlich. Weitere Informationen und Vorverkauf: [www.kunsthhaus.ch/agenda](http://www.kunsthhaus.ch/agenda).

## LIVESTREAM, PODCASTS, VIDEO-BEITRÄGE

Zusätzlich zu den «Earth Talks»-Aufzeichnungen und deren Live-Stream veröffentlicht das Kunsthaus einen Podcast, in dessen zwölf Episoden Evolutionsökologinnen, Anthropologen und Gletscherforscher, Ökofeministinnen, Nobelpreis-Träger und die Klimajugend zu Wort kommen: Philipp Blom, Orsola de Castro, T.J. Demos, Hanna Fischer, Sandra Gianfreda und Cathérine Hug, Jeremy Narby, William D. Nordhaus, Samuel Nussbaumer, Génica Schäfgen, Vandana Shiva, Simone Sommer und Harald Welzer. Der Podcast-Jingle wurde eigens vom teilnehmenden Künstler Marcus Maeder kreiert; Podcast-Redaktion/-Produktion Christoph B. Keller.

Ergänzt wird das digitale Angebot mit Video-Statements von Künstlerinnen und Künstlern, die an der Ausstellung «Earth Beats» beteiligt sind: Vaughn Bell, Ursula Biemann, Nomin Bold, Tony Cragg, Francesca Gabbiani, Cornelia Hesse-Honegger, Anna Jermolaewa, Mikhail Karikis, Armin Linke, Maurice Maggi und Uriel Orlow.

«Earth Beats» wird unterstützt von Swiss Re – Partner für zeitgenössische Kunst und der Tarbaca Indigo Foundation; «Earth Talks» von der D&K DubachKeller-Stiftung sowie der Dr. Georg und Josi Guggenheim-Stiftung.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kunsthaus Zürich, Heimplatz 1, CH-8001 Zürich

Tel. +41 (0)44 253 84 84, [www.kunsthhaus.ch](http://www.kunsthhaus.ch)

Fr–So/Di 10–18 Uhr, Mi/Do 10–20 Uhr. Feiertage: siehe [www.kunsthhaus.ch](http://www.kunsthhaus.ch).

Eintritt «Earth Beats»: CHF 23.–/18.– reduziert und Gruppen inklusive Sammlung.

Bis 16 Jahre Eintritt frei. Änderungen vorbehalten.

Ticket-Vorverkauf: [www.kunsthhaus.ch](http://www.kunsthhaus.ch)

Zürich Tourismus. Tourist Information im Hauptbahnhof, Tel. +41 44 215 40 00,  
[info@zuerich.com](mailto:info@zuerich.com), [www.zuerich.com](http://www.zuerich.com).

SBB RailAway-Kombi. Ermässigung auf den Eintritt bei An- und Rückreise mit dem Öffentlichen Verkehr. [www.sbb.ch/kunsthhaus-zuerich](http://www.sbb.ch/kunsthhaus-zuerich).

### EINLADUNG ZUR MEDIENORIENTIERUNG, KONTAKT FÜR REDAKTIONEN

«Earth Beats» ist die erste Präsentation im neuen Ausstellungsraum der Kunsthaus-Erweiterung von David Chipperfield. Eine Presse-Vorbesichtigung ist am Rande der Medienorientierung zur Eröffnung des erweiterten Kunsthauses am 6. Oktober zwischen 14 und 16 Uhr möglich. Die Kuratorinnen Cathérine Hug und Sandra Gianfreda führen um 15 Uhr in kleinen Gruppen durch die Ausstellung, welche im Moser-Bau noch eine Fortsetzung erfährt. Um Voranmeldung wird gebeten.

Auf [www.kunsthhaus.ch/medien-bereich](http://www.kunsthhaus.ch/medien-bereich) finden Sie Communiqués und Abbildungen zum Download sowie die Termine kommender Medienorientierungen.

Weitere Informationen und Anmeldung: Kunsthaus Zürich, Kristin Steiner,  
[kristin.steiner@kunsthhaus.ch](mailto:kristin.steiner@kunsthhaus.ch), Tel. +41 (0)44 253 84 13